

Podestplatz für Miss Spirit im Schweizer Stutenderby, Dielsdorf 22. August 2015

Mit ihrem dritten Platz im Schweizer Stutenderby, dem Prix de Diane über 2'300 Meter, sicherte sich Miss Spirit den Status der besten 3-jährigen Stute der Schweiz. Bereits im ersten Stutenklassiker, den 1000 Guineas vom 29. April, war sie mit dem dritten Platz beste Stute aus der Schweiz.



Oben: Miss Spirit mit Jockey Vaclav Janacek in den schwarz-rosa Farben von Urs Aeschbacher im 32. PRIX DE DIANE, dem Schweizer Stutenderby im Kampf um den dritten Platz. Foto Scarlett Schär.



links: Miss Spirit nach dem Rennen. Trainerin Franziska Aeschbacher nimmt das erste Feedback des Reiters Vaclav Janacek entgegen.

Foto Scarlett Schär

Auch im Prix de Diane musste sich Miss Spirit (Spirit One x Miss Lloyds) unter Vaclav Janacek nur von den zwei ausländischen Gästen aus Frankreich und Deutschland im 8-köpfigen Feld schlagen lassen. Die aus Frankreich angereiste und dort Gruppe 3 platzierte Spring Leaf war klare Favoritin. Die Footstepinthesand Stute kannte in diesem Feld keine Gegner und dominierte ihre Konkurrentinnen von Beginn weg an der Spitze des Feldes mit einem überlegenen Sieg. Die Dalakhani Tochter Night Melody aus Deutschland belegte mit Top Jockey Andreas Starke am Schluss ebenfalls klar vor Miss Spirit den zweiten Platz.



Oben: Miss Spirit, beste 3-jährige Stute der Schweiz, bei der Parade vor dem Rennen. Foto Scarlett Schär

Miss Spirit wurde von ihrer Trainerin Franziska Aeschbacher während den letzten Monaten gezielt auf das Stutenderby vorbereitet. Drei Wochen zuvor lief die Stute noch in Frankreich über 2'400 Meter auf den dritten Platz und stellte ihre Steherqualitäten unter Beweis. Das Stutenderby war ihr 7. Rennen. Ausser bei ihrem Debut als zweijährige beendete Miss Spirit ihre bisherigen Rennen mit Beständigkeit auf dem zweiten oder dritten Platz.